



MARTIN ERHARDT

Lehrbeauftragter für Historische Improvisation am Institut für Alte Musik, Lehrbeauftragter für Musiktheorie und Gehörbildung am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena, Mitglied Zentrum für Musiktheorie

Fach/Instrument: Improvisation, Musiktheorie, Gehörbildung

@ [erhardt.martin\(at\)web.de](mailto:erhardt.martin(at)web.de)

- Studium Blockflöte, Cembalo und Musiktheorie an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie Frühe Modale Musik in Tilburg (NL)
- Als Blockflötist, Cembalist, Portativspieler, Sänger, Organist und Gambist musiziert er u.a. in den Ensembles Nusmido, all'improvviso, Cantus Modalis, Fala Musica, Schola Stralsundensis und gemeinsam mit der Schauspielerin Katrin Schinköth-Haase sowie mit Tänzern wie Lieven Baert und Mareike Greb.
- Intensive Beschäftigung gleichermaßen mit Kunst und Pädagogik, Theorie und Praxis, Improvisation, Komposition und Interpretation in Mittelalter, Renaissance und Barock
- 2005 initiierte er mit den AlteMusik-JamSessions eine Szene für improvisierte Alte Musik; Leitung des Leipziger Improvisationsfestivals
- Autor des Lehrbuchs "Improvisation mit Ostinatobässen"
- Lehrtätigkeit für Blockflöte am Konservatorium Halle / Saale; Leitung von Workshops u.a. in Frankfurt, Lyon, Bergen, Prag und Cosenza
- Seit 2006 Dozent für Historische Improvisation und Historische Satzlehre am Institut für Alte Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie für Musiktheorie, seit 2009 zudem für Historische Improvisation an der Leipziger Musikhochschule

